

# ABWÄGUNGSTABELLE

Bearbeitungsstand: 17.09.2019

zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden,  
sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit im Rahmen der

## **Öffentlichen Auslegung vom 05.08.2019 bis 13.09.2019**

(gem. § 3 Abs. 2 BauGB)

und der

## **Benachrichtigung und Einholung von Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vom 02.08.2019 bis 13.09.2019**

(gem. § 4 Abs. 2 BauGB, § 3 Abs. 2 BauGB, § 4a Abs. 2 BauGB)

zum Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften

**„BAHNHOFSAREAL UNTERFÜHRUNG“**, Entwurf vom 01.07.2019

der Stadt Schwäbisch Hall

**Folgende Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange wurden angeschrieben:**

Nr.	Name	Antwort
1	Landratsamt – Untere Naturschutzbehörde, Bau- und Umweltamt	13.09.2019
2	Landratsamt – Vermessung	
3	Regierungspräsidium Stuttgart – Abt. 2, Referat 21, Raumordnung, Baurecht, Denkmalschutz	11.09.2019
4	Regierungspräsidium Stuttgart – Straßenbaubüro	26.08.2019
5	Regierungspräsidium Stuttgart – Abt. 8, Landesamt für Denkmalpflege	
6	Regierungspräsidium Freiburg – Abt. 9, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau	14.08.2019
7	Regionalverband Heilbronn-Franken	27.08.2019
8	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr – Referat Infra I 3	05.08.2019
9	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Nebenstelle Karlsruhe	
10	DB Services Immobilien GmbH – NL Karlsruhe	09.09.2019
11	Eisenbahn-Bundesamt	28.08.2019
12	Handwerkskammer Heilbronn-Franken	19.08.2019
13	Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken	05.08.2019
14	Deutsche Telekom Technik GmbH – TINL Südwest, PTI 21	03.09.2019
15	Netze BW GmbH – Region Neckar-Franken	05.09.2019
16	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH	
17	Terranets bw	Internetabfrage 05.08.2019
18	Transnet BW GmbH - Bauleitplanung	14.08.2019
19	Unitymedia Kabel BW	11.09.2019
20	Kreisverkehr Schwäbisch Hall GmbH	

**Folgende Verbände / Vereine werden im Rahmen der Offenlage gesondert informiert:**

Nr.	Name	
Ö1	Umweltzentrum Kreis Schwäbisch Hall e.V.	

**Die Öffentlichkeit hat wie folgt Stellung genommen:**

<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	
Ö2	Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Ortsgruppe Schwäbisch Hall und Umgebung	13.09.2019

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
1	<div data-bbox="197 316 264 395"> </div> <div data-bbox="264 316 560 343"> <p>Landratsamt Schwäbisch Hall</p> </div> <div data-bbox="488 359 694 486"> </div> <div data-bbox="197 478 526 497"> <p>Landratsamt • Postfach 11 04 53 • 74507 Schwäbisch-Hall</p> </div> <div data-bbox="197 518 560 587"> <p>Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH Schreiberstraße 27 70199 Stuttgart</p> </div> <div data-bbox="197 603 510 651"> <p>Vorab per E-Mail: c.schaefer@baldaufarchitekten.de</p> </div> <div data-bbox="705 370 922 635"> <p>Landratsamt Schwäbisch Hall Bau- und Umweltamt Lena Königeter Gebäude: Münzstraße 1 74523 Schwäbisch Hall Zimmer 330 Fon: 0791-755-7913 Fax: 0791-755-97913 Öffnungszeiten Montag - Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Montag - Mittwoch 13:00 – 15:30 Uhr Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr E-Mail: l.koenigeter@LRASHA.de www.LRASHA.de</p> </div> <div data-bbox="694 678 900 726"> <p>Datum: 13.09.2019 Aktenzeichen: 33.2-621.41</p> </div> <div data-bbox="197 774 851 817"> <p><b>Bebauungsplan „Bahnhofsareal Unterführung“ in Schwäbisch Hall Öffentliche Auslegung – Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB</b></p> </div> <div data-bbox="197 837 474 858"> <p><b>- Ihr Schreiben vom 02.08.2019</b></p> </div> <div data-bbox="197 877 481 901"> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> </div> <div data-bbox="197 922 940 986"> <p>zum Bebauungsplan „Bahnhofsareal Unterführung“ in Schwäbisch Hall, nimmt das Landratsamt Schwäbisch Hall, im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wie folgt Stellung:</p> </div> <div data-bbox="197 1005 459 1029"> <p><b><u>Untere Naturschutzbehörde:</u></b></p> </div> <div data-bbox="197 1050 940 1093"> <p>Grundsätzlich bestehen aus Sicht der unteren Naturschutzbehörde gegen den o.g. Bebauungsplan keine Bedenken.</p> </div> <div data-bbox="197 1114 940 1177"> <p>Die externen Ausgleichsmaßnahmen sind über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zu sichern. <b>Wir bitten, einen entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag baldmöglichst der unteren Naturschutzbehörde vorzulegen.</b></p> </div> <div data-bbox="197 1197 510 1220"> <p><b><u>Untere Immissionsschutzbehörde:</u></b></p> </div> <div data-bbox="197 1241 940 1284"> <p>Von Seite der unteren Immissionsschutzbehörde bestehen weder Bedenken noch Anregungen.</p> </div> <div data-bbox="197 1305 414 1329"> <p><b><u>Untere Wasserbehörde:</u></b></p> </div> <div data-bbox="197 1348 940 1391"> <p>Gegen den o. a. Bebauungsplan bestehen aus wasserwirtschaftlicher Sicht keine Bedenken.</p> </div> <div data-bbox="197 1412 403 1476"> <p>Mit freundlichen Grüßen Königeter</p> </div>	

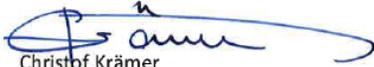
Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
3	<div style="text-align: center;">  <p><b>Baden-Württemberg</b> REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART ABTEILUNG WIRTSCHAFT UND INFRASTRUKTUR</p> </div> <p>Regierungspräsidium Stuttgart · Postfach 80 07 09 · 70507 Stuttgart</p> <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH Scheibenstraße 27 70199 Stuttgart</p> <p>Versand erfolgt nur per E-Mail an: c.schaefer@baldaufarchitekten.de</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>Stuttgart 11.09.2019 Name Dierk Wöhrmann Durchwahl 0711 904-12137 Aktenzeichen 21-2434.2/SHA Schwäbisch Hall (Bitte bei Antwort angeben)</p> </div> </div> <p>☛ Bebauungsplan "Bahnhofsareal Unterführung", Stadt Schwäbisch Hall hier: Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB und gleichzeitige Einholung der Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a BauGB Ihr Schreiben vom 02.08.2019</p> <p>Sehr geehrte Frau Schäfer, sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>das Regierungspräsidium Stuttgart nimmt als höhere Raumordnungsbehörde sowie aus Sicht der Abteilungen 5 – Umwelt – und 8 – Denkmalpflege – zu der o.g. Planung folgendermaßen Stellung:</p> <p><b>Raumordnung</b> Ziel des Bebauungsplans „Bahnhofsareal Unterführung“ ist die planungsrechtliche Sicherung der Personenunterführung der Bahnanlage, ergänzt um ein öffentliches Fahrradparkhaus und einem Entree- bzw. Platzbereich in Richtung Steinbacher Straße.</p> <p>Aus raumordnerischer Sicht bestehen keine Bedenken gegen die Planung.</p> <div style="font-size: small; margin-top: 20px;">  <p>Dienstgebäude Ruppmannstr. 21 · 70565 Stuttgart · Telefon 0711 904-0 · Telefax 0711 904-12090 /-11190 abteilung2@rps.bwl.de · www.rp.baden-wuerttemberg.de · www.service-bw.de Haltestelle Bahnhof Stuttgart-Vaihingen · Parkmöglichkeit Tiefgarage</p> </div>	<p style="text-align: center; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">Raumordnung</p> <p style="text-align: center; margin-top: 20px;">Kenntnisnahme, dass aus raumordnerischer Sicht keine Bedenken gegen die Planung bestehen.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
<p>Zu 3</p>	<p style="text-align: center;">- 2 -</p> <p><b>Umwelt</b> <u>Wasser/Boden:</u></p> <p>Der Landesbetrieb Gewässer im Regierungspräsidium Stuttgart nimmt für das Land die Unterhaltungsfunktion am Gewässer 1. Ordnung Kocher in Schwäbisch Hall wahr. Gemäß Ziff. 7.2.3 Nr. 014_A des Umweltberichts zum Bebauungsplan ist als bauplanungsrechtliche Eingriffsregelung eine Abbuchung aus dem Ökokonto der Stadt Schwäbisch Hall für die Maßnahme „Naturnahe Umgestaltung des Kochers Bereich Weilerwiese“ (rot umrandeter Bereich im Lageplan) vorgesehen. Hierzu ist anzumerken, dass das Vorhaben zwar durch die Stadt Schwäbisch Hall umgesetzt, aber durch den Landesbetrieb Gewässer finanziert wird. Die Möglichkeiten der Stadt Schwäbisch Hall sich aus der vom Land finanzierten Maßnahme auf ihrem Ökokonto Ökopunkte gutschreiben zu lassen, sollen ggf. nochmals gemeinsam mit der unteren Naturschutzbehörde geprüft werden.</p> <p>Bei Vorhaben, wie z.B. der Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit im Kocher am Dreimühlenwehr in Schwäbisch Hall, die nach Nr. 12.5 „Naturnahe Entwicklung“ der Förderrichtlinien Wasserwirtschaft 2015 gefördert werden, kann der kommunale Eigenanteil auf dem Ökokonto zur bauplanungsrechtlichen Eingriffsregelung (§§ 1a Abs.3, 135 a-c und 200 a BauGB) oder zur naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (§§ 13 -18 BNatSchG) angerechnet werden, sofern die Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde vor Vorhabenbeginn vorliegt.</p> <p>Für Rückfragen steht Ihnen Herr Andreas Ilg, Referat 53.1, ☎ 07961/81-532, ✉ <a href="mailto:andreas.ilg@rps.bwl.de">andreas.ilg@rps.bwl.de</a> zur Verfügung.</p> <p><b>Denkmalpflege</b> Abteilung 8 – Landesamt für Denkmalpflege – meldet Fehlanzeige.</p> <p>Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Ritzmann, Tel. 0711/904-45170, <a href="mailto:imke.ritzmann@rps.bwl.de">imke.ritzmann@rps.bwl.de</a>.</p> <p><b>Hinweis:</b> Wir bitten künftig – soweit nicht bereits geschehen – um Beachtung des Erlasses zur Koordination in Bauleitplanverfahren vom <b>10.02.2017</b> mit <b>jeweils aktuellem Formblatt</b> (abrufbar unter <a href="https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bauen/Bauleitplanung/Seiten/default.aspx">https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Bauen/Bauleitplanung/Seiten/default.aspx</a>).</p>	<p><b>Umwelt</b> <u>Wasser/Boden:</u></p> <p>Kenntnisnahme und Berücksichtigung, da die Ökopunkte nur aus dem Teil der Fläche generiert werden, der von der Stadt mitfinanziert wird (blau umrandete Fläche im Plan S. 55 des Umweltberichts). Mit der Unteren Naturschutzbehörde wird ein entsprechender Vertrag geschlossen.</p> <p><b>Denkmalpflege</b> Kenntnisnahme</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
Zu 3	<p data-bbox="622 331 667 352" style="text-align: center;">- 3 -</p> <p data-bbox="232 480 1043 568">Zur Aufnahme in das Raumordnungskataster wird gemäß § 26 Abs. 3 LplG gebeten, dem Regierungspräsidium nach Inkrafttreten des Planes eine Mehrfertigung davon - zusätzlich in digitalisierter Form - im Originalmaßstab zugehen zu lassen.</p> <p data-bbox="232 639 465 660">Mit freundlichen Grüßen</p> <p data-bbox="232 708 394 759">gez. Dierk Wöhrmann</p>	<p data-bbox="1167 491 2130 552">Dem Regierungspräsidium wird nach Inkrafttreten des Planes eine Mehrfertigung zukommen gelassen.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
4	<div data-bbox="185 360 293 467">  </div> <div data-bbox="320 360 477 379"> <p>Mo 26.08.2019 17:09</p> </div> <div data-bbox="320 392 1048 429"> <p>Elßer, Margarete (RPS) &lt;margarete.elsser@rps.bwl.de&gt;</p> </div> <div data-bbox="320 435 1081 467"> <p>Bebauungsplan "Bahnhofsareal und Unterführung" in Schwäbisch Hall - TÖB</p> </div> <div data-bbox="185 475 412 496"> <p>An Schäfer, Christiane (BAG)</p> </div> <div data-bbox="185 505 394 528"> <p>Cc Fochler, Johanna (RPS)</p> </div> <hr/> <p>Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Frau Schäfer,</p> <p>vielen Dank für die Beteiligung der Bauleitung Schwäbisch Hall im Rahmen der Anhörung Träger Öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Bahnhofsareal Unterführung in Schwäbisch Hall.</p> <p>Nachdem es sich sowohl bei der Bahnhofstraße als auch bei der Steinbacher Straße um Ortsstraßen in Eigentum und Baulast der Stadt Schwäbisch Hall handelt und diese innerhalb der Ortsdurchfahrt an die Landesstraße 1055 die sich ebenso in Eigentum und Baulast der Stadt Schwäbisch Hall befindet, bestehen seitens der Bauleitung Schwäbisch Hall keine Bedenken zum o.g. Bebauungsplan.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p>Margarete Elßer Planung und Technische Verwaltung</p> <p>Regierungspräsidium Stuttgart Bauleitung Schwäbisch Hall Referat 47.2</p> <p>Steinbacher Straße 23</p> <p>74523 Schwäbisch Hall Telefon: 0791/752-5205 Telefax: 0791/752-5000 E-mail: <a href="mailto:margarete.elsser@rps.bwl.de">margarete.elsser@rps.bwl.de</a></p> <p>Internet: <a href="http://www.rp-stuttgart.de">www.rp-stuttgart.de</a></p>	

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
6	<p style="text-align: center;"><b>REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG</b>  LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU  Albertstraße 5 - 79104 Freiburg i. Br., Postfach, 79095 Freiburg i. Br.  E-Mail: abteilung9@rpf.bwl.de - Internet: www.rpf.bwl.de  Tel.: 0761/208-3000, Fax: 0761/208-3029</p> <p style="text-align: right;">Freiburg i. Br., 14.08.2019  Durchwahl (0761) 208-3047  Name: Mirsada Gehring-Krso  Aktzeichen: 2511 // 19-07413</p> <p>Baldauf  Architekten und Stadtplaner GmbH  Schreiberstraße 27  70199 Stuttgart</p> <p><b>Beteiligung der Träger öffentlicher Belange</b></p> <p><b>A Allgemeine Angaben</b></p> <p><b>Bebauungsplan "Bahnhofsareal Unterführung", Stadt Schwäbisch Hall, Lkr. Schwäbisch Hall (TK 25: 6824 Schwäbisch-Hall)</b></p> <p><b>Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB und gleichzeitige Einholung der Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a BauGB</b></p> <p>Ihr Schreiben vom 02.08.2019</p> <p>Anhörungsfrist 13.09.2019</p> <p><b>B Stellungnahme</b></p> <p>Unter Verweis auf unsere weiterhin gültige Stellungnahme mit dem Az. 2511//18-02334 vom 05.04.2018 sind von unserer Seite zum offengelegten Planvorhaben keine weiteren Hinweise oder Anregungen vorzubringen.</p> <p>Mirsada Gehring-Krso</p>	<p><b>B Stellungnahme</b></p> <p>Die Stellungnahme mit dem Az. 251//18-02334 vom 05.04.2018 verweist wiederum auf die Stellungnahme vom 31.01.2017 (frühzeitige Beteiligung zum BP Bahnhofsareal) und 24.11.2017 (Offenlage zum BP Bahnhofsareal Süd). Die darin enthaltenen Themen „Baugrund / Geologie“ und „Grundwasser“ sind im vorliegenden Bebauungsplan eingearbeitet und berücksichtigt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine weiteren Hinweise oder Anregungen vorgebracht werden.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
7	<div data-bbox="414 311 667 427" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="712 311 1032 467" data-label="Image"> </div> <p data-bbox="181 448 595 467">Regionalverband Heilbronn-Franken · Am Wollhaus 17 · 74072 Heilbronn</p> <hr/> <p data-bbox="203 512 492 587">Baldauf Architekten Stadtplaner Schreiberstraße 27 70199 Stuttgart</p> <p data-bbox="768 595 985 695">Datum: 27.08.2019 Bearbeiter: Krä/Bm Az.: 7-2-3-2 Ihr Az.: --</p> <p data-bbox="203 751 958 802"><b>Stadt Schwäbisch Hall, Bebauungsplanverfahren „Bahnhofsareal Unterführung“</b> Stellungnahme zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB</p> <p data-bbox="203 858 499 882">Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p data-bbox="203 914 1014 965">wir danken für die Beteiligung an dem o.g. Verfahren. Mit Blick auf den geltenden Regionalplan Heilbronn-Franken 2020 kommen wir hierbei zu folgender Einschätzung.</p> <p data-bbox="203 994 1003 1045">Die vorgelegte Planung stufen wir als nicht regionalbedeutsam ein. Wir tragen daher keine Bedenken vor.</p> <p data-bbox="203 1074 1003 1125">Die Planung, die auch der Stärkung des ÖPNV-Knotens des Mittelzentrums Schwäbisch Hall am Bahnhof dient, findet unverändert unsere Zustimmung</p> <p data-bbox="203 1153 1021 1257">Eine nochmalige Beteiligung im weiteren Verlauf dieses Verfahrens ist nicht erforderlich. Wir bitten jedoch um Mitteilung der Rechtsverbindlichkeit der Planung unter Benennung der Planbezeichnung und des Datums. Die Übersendung einer rechtskräftigen Ausfertigung ist nicht erforderlich.</p> <p data-bbox="203 1286 488 1310">Hierfür bedanken wir uns vorab.</p> <p data-bbox="203 1339 421 1362">Mit freundlichen Grüßen</p> <div data-bbox="181 1369 555 1520" data-label="Text">  <p data-bbox="203 1422 524 1473">Christof Krämer Stellvertreter des Verbandsdirektors</p> </div>	<p data-bbox="1167 994 2096 1045">Kenntnisnahme, dass die Planung nicht als regionalbedeutsam eingestuft wird und daher keine Bedenken vorgetragen werden.</p> <p data-bbox="1167 1161 2119 1185">Der Regionalverband wird über die Rechtsverbindlichkeit der Planung informiert.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
8	<p><b>Von:</b> Sven1Golinski@bundeswehr.org im Auftrag von BAIUDBwlnfra13TOeB@bundeswehr.org</p> <p><b>Gesendet:</b> Montag, 5. August 2019 06:55</p> <p><b>An:</b> Schäfer, Christiane (BAG)</p> <p><b>Betreff:</b> Erneute TÖB-Beteiligung, BP Bahnhofsareal - Unterführung, Stadt Schwäbisch Hall, Unser Zeichen: K-V-633-19-BBP; Stellungnahme der Bundeswehr</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>hiermit erhalte ich die abgegebene Stellungnahme der Bundeswehr vom 20.02.2019 (AZ K-V-081-18-BBP) zu o.g. Bebauungsplan weiterhin aufrecht.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag</p> <p>Golinski <b>Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr</b> Referat Infra 1 3 Fontanengraben 200 53123 Bonn <a href="mailto:BAIUDBwToeB@bundeswehr.org">BAIUDBwToeB@bundeswehr.org</a></p>	<p>Die Ausführung wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme vom 20.02.2018 zum Bebauungsplan „Bahnhofsareal Teil Süd“ 1. Änderung ist nachfolgend beigefügt.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
Zu 8	<p><i>Schreiben des Bundesamts für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 20.02.2018 und Abwägung zur Information nochmals beigefügt.</i></p> <div style="text-align: center;">  <p><b>Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr</b>  <b>Infra I 3</b></p> <p><small>Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr • Postfach 29 63 • 53019 Bonn</small></p> <p><b>baldauf</b>                  Architekten und Stadtplaner GmbH</p> <p>70199 Stuttgart</p> <p>via Email</p> </div> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;"> <p><b>Infrastruktur</b>                  Wir. Dienen. Deutschland.</p> <p><small>Fontainengraben 200, 53123 Bonn                  Postfach 29 63, 53019 Bonn                  Telefon: +49 (0)228 5504 - 4589                  Telefax: +49 (0)228 5504 - 5763                  Bw: 3402 - 4589                  baiudbwoeb@bundeswehr.org</small></p> </div> <div style="margin-top: 20px;"> <p><small>Aktenzeichen: Infra I 3 Az.: 45-60-00// K-V-081-18-BBP</small></p> <p><small>Bearbeiter/-in: Herr Golinski</small></p> <p><small>Bonn, 20. Februar 2018</small></p> </div> <p><small>BETREFF: <b>Bebauungsplanverfahren „Bahnhofareal Teil Süd“ Nr.0171-04, Stadt Schwäbisch-Hall</b>                  hier: TÖB-Beteiligung der Behörden – Stellungnahme der Bundeswehr</small></p> <p><small>BEZUG 1. Ihr Schreiben vom: 20.02.2018                  Ihr Zeichen: ohne</small></p> <p><small>ANLAGE - / -</small></p> <p>Sehr geehrte Frau Schäfer,</p> <p>gegen die im Betreff angegebene Maßnahme bestehen bei gleichbleibender Sach- und Rechtslage, bis zu einer maximalen Bauhöhe von 30,00 m über Grund, keine Bedenken. Die Belange der Bundeswehr sind berührt, aber Einhaltung der geplanten Bauhöhen nicht beeinträchtigt.</p> <p>Im weiteren Verfahren ist das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr weiterhin zu beteiligen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen                  Im Auftrag</p> <p>Golinski</p>	<p><i>Schreiben des Bundesamts für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr vom 20.02.2018 und Abwägung zur Information nochmals beigefügt.</i></p> <p><i>Kenntnisnahme, die Bauhöhe von 30 m wird nicht erreicht.</i></p>



Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
<p>Zu 10</p>	<p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;">2/2</p> <p>Durch den Eisenbahnbetrieb und die Erhaltung der Bahnanlagen entstehen Emissionen (insbesondere Luft- und Körperschall, Abgase, Funkenflug, Abriebe z.B. durch Bremsstäube, elektrische Beeinflussungen durch magnetische Felder etc.), die zu Immissionen an benachbarter Bebauung führen können.</p> <p>Beleuchtungsanlagen von Parkplätzen, Wegen, Werbung und dergleichen, sind blendfrei zum Bahnbetriebsgelände hin zu gestalten. Sie sind in ihrer Farbgebung und Strahlrichtung so anzuordnen, dass jegliche Signalverwechslung und Blendwirkung ausgeschlossen ist. Sollte sich nach der Inbetriebnahme eine Blendung herausstellen, so sind vom Bauherrn entsprechende Abschirmungen anzubringen.</p> <p>Bei Planungen und Baumaßnahmen im Umfeld der Bahnlinie ist die Deutsche Bahn AG frühzeitig zu beteiligen, da hier bei der Bauausführung ggf. Bedingungen zur sicheren Durchführung des Bau- sowie Bahnbetriebes zu beachten sind.</p> <p>Dies gilt sowohl für eine Beteiligung als Angrenzer sowie im Rahmen einer Fachanhörung gemäß Landesbauordnung Baden-Württemberg als auch für genehmigungsfreie Bauvorhaben, bei denen die Beteiligung direkt durch den Bauherrn zu erfolgen hat.</p> <p>Da auch bahneigene Kabel und Leitungen außerhalb von Bahngelände verlegt sein können, ist rechtzeitig vor Beginn der Maßnahme eine Kabel- und Leitungsprüfung durchzuführen.</p> <p><b>Wir verweisen auch auf die Stellungnahme des Eisenbahn-Bundesamtes vom 28.08.2019 zu o.g. Thema.</b></p> <p>Wir bitten Sie, uns die Abwägungsergebnisse zu gegebener Zeit zuzusenden und uns an dem Verfahren weiterhin zu beteiligen.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Deutschen Bahn AG</p> <p>i.V. <span style="margin-left: 150px;">i.A.</span></p> <p> <span style="margin-left: 150px;"></span></p> <p><small>Signiert von: Gerhard Heibrock</small> <span style="margin-left: 150px;"><small>Andreas Ross</small></span></p> <p>Anlage: -</p>	<p>Die Anregungen der DB Service Immobilien GmbH wurden als Hinweise in den Textteil aufgenommen.</p> <p>Siehe Abwägungsvorschlag zum Schreiben des Eisenbahn-Bundesamtes vom 28.08.2019.</p> <p>Der Deutschen Bahn Service Immobilien GmbH wird das Abwägungsergebnis nach dem Beschluss zugesendet.</p>

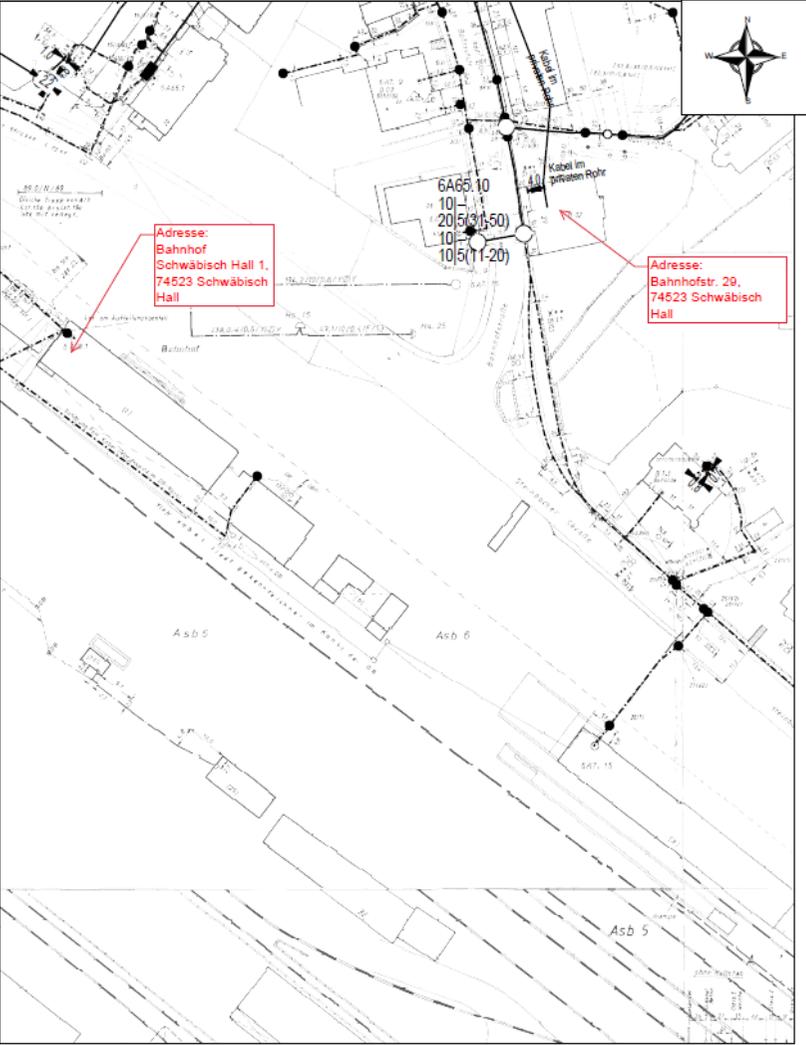
Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
11	<div data-bbox="203 316 257 422"> </div> <div data-bbox="271 316 448 338"> <p>Eisenbahn-Bundesamt</p> </div> <div data-bbox="667 316 956 338"> <p>Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart</p> </div> <div data-bbox="436 343 667 481"> </div> <div data-bbox="203 496 582 513"> <p><u>Eisenbahn-Bundesamt, Südenstraße 44, 76135 Karlsruhe</u></p> </div> <div data-bbox="203 533 553 600"> <p>baldauf architekten und stadtplaner gmbh Schreiberstraße 27 70199 Stuttgart</p> </div> <div data-bbox="667 499 1014 707"> <p><b>Bearbeitung:</b> Petra Eisele <b>Telefon:</b> +49 (721) 1809-141 <b>Telefax:</b> +49 (721) 1809-9699 <b>e-Mail:</b> EiseleP@eba.bund.de sb1-kar-stg@eba.bund.de <b>Internet:</b> www.eisenbahn-bundesamt.de <b>Datum:</b> 28.08.2019</p> </div> <div data-bbox="203 727 582 775"> <p><b>Geschäftszeichen (bitte im Schriftverkehr immer angeben)</b> 59142-591pt/017-2019#211</p> </div> <div data-bbox="667 727 763 745"> <p><b>VMS-Nummer</b></p> </div> <div data-bbox="203 810 920 831"> <p><b>Betreff:</b> Schwäbisch Hall, BP Bahnhofsareal - Unterführung, Stadt Schwäbisch Hall</p> </div> <div data-bbox="203 842 544 863"> <p><b>Bezug:</b> Ihr Schreiben vom 02.08.2019</p> </div> <div data-bbox="203 876 268 895"> <p><b>Anlagen:</b></p> </div> <p data-bbox="203 971 481 994">Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p data-bbox="203 1035 1016 1123">Ihr Schreiben ist am 05.08.2019 beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA) eingegangen und wird hier unter dem o.a. Geschäftszeichen bearbeitet. Ich danke Ihnen für die Beteiligung des EBA als Träger öffentlicher Belange.</p> <p data-bbox="203 1165 1016 1318">Das Eisenbahn-Bundesamt ist die zuständige Planfeststellungsbehörde für die Betriebsanlagen und die Bahnstromfernleitungen (Eisenbahninfrastruktur) der Eisenbahnen des Bundes. Es prüft als Träger öffentlicher Belange, ob die zur Stellungnahme vorgelegten Planungen bzw. Vorhaben die Aufgaben nach § 3 des Gesetzes über die Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (Bundeseisenbahnverkehrsverwaltungsgesetz – BEVVG) berühren.</p> <p data-bbox="203 1359 1016 1415">Die Belange des Eisenbahn-Bundesamtes werden von der Planung berührt. Bei Beachtung der nachfolgenden Nebenbestimmungen bestehen keine Bedenken:</p> <p data-bbox="203 1425 1016 1513">Damit der Bebauungsplan rechtswirksam wird, muss noch ein Planrechtsverfahren für den Neubau der Eisenbahnüberführung durchgeführt werden. Die DB Netz AG hat dazu einen entsprechenden Antrag beim Eisenbahn-Bundesamt zu stellen. Die Regelung in der Begründung in Punkt</p>	<p data-bbox="1158 1355 1883 1385">Die Begründung wird entsprechend der Anregung geändert.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
Zu 11	<p>2.4 (Da im vorliegenden Fall die Unterführung ausschließlich im Interesse der Stadt Schwäbisch Hall steht und kein „eisenbahnrechtliches“ Bedürfnis gem. § 1 Abs. 1 Satz 1 Allgemeines Eisenbahngesetz AEG vorliegt, fehlt es an der Planrechtfertigung für eine Planfeststellung nach § 18 AEG beim Eisenbahnbundesamt. Da die Planung des öffentlichen Weges als Unterführung dem Zweck der festgestellten Nutzung der Bahnanlage nicht entgegensteht, kann über einen Bebauungsplan die öffentlich gerechtfertigte Nutzung gesichert werden.) steht im Widerspruch zu Punkt 7.4 der Begründung (Die Festsetzung des Unterführungsbauwerks Verkehrsfläche, im Bereich der „lila-Fläche“ ist erst zulässig sofern die fachplanerische Zulässigkeit des Überführungsbauwerks (Brücke) gegeben ist) und muss daher in Punkt 2.4 geändert werden.</p> <p>Für das unter 7.4 in der Begründung genannte Flurstück liegt noch kein Freistellungsantrag beim Eisenbahnbundesamt vor.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Im Auftrag  Eisele</p>	<p>Der Freistellungsantrag wird derzeit vorbereitet und im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beim Eisenbahnbundesamt eingereicht.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
12	<div data-bbox="488 304 757 454" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 10px;"> <p style="text-align: center;">22. Aug. 2019</p> <p style="text-align: center;">baldauf architekten und stadtplaner gmbh</p> </div> <div data-bbox="815 316 875 373" style="float: left; margin-right: 10px;">  </div> <div data-bbox="891 309 1149 373"> <p><b>Handwerkskammer Heilbronn-Franken</b></p> </div> <p>Handwerkskammer Heilbronn-Franken • Postfach 19 65 • 74009 Heilbronn</p> <p>Recht</p> <p>Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH Schreiberstraße 27 70199 Stuttgart</p> <p><b>Bebauungsplan „Bahnhofsareal Unterführung“ der Stadt Schwäbisch Hall</b> 19. August 2019</p> <p>Benachrichtigung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB und gleichzeitige Einholung der Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a BauGB</p> <p>Ihr Zeichen: Unser Zeichen: ll-mo-rm</p> <p>Ansprechpartner: Rüdiger Mohn Telefon 07131 791-140 Telefax 07131 791-2540 Ruediger.Mohn@hwk-heilbronn.de</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>gegen den im Betreff genannten Bebauungsplan werden von Seiten der Handwerkskammer keine Bedenken erhoben.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <div data-bbox="181 1214 436 1374" style="margin-top: 20px;">   <p>Rüdiger Mohn Abteilungsleiter</p> </div> <div data-bbox="898 1074 1149 1393" style="margin-top: 20px;"> <p>Handwerkskammer Heilbronn-Franken Allee 76 74072 Heilbronn</p> <p>info@hwk-heilbronn.de www.hwk-heilbronn.de</p> <p>Präsident: Ulrich Bopp</p> <p>Hauptgeschäftsführer: Raif Schnörr</p> <p>Kreissparkasse Heilbronn BLZ 620 500 00 Konto 69 508 IBAN DE04 6205 0000 0000 0695 08</p> </div>	<p>Kennntnisnahme, dass keine Bedenken erhoben werden.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
13	<div data-bbox="203 323 642 421">  <p>Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken</p> </div> <div data-bbox="192 512 584 531"> <p>IHK Heilbronn-Franken   Ferdinand-Braun-Straße 20   74074 Heilbronn</p> </div> <div data-bbox="192 587 629 700"> <p>Baldauf Architekten und Stadtplander GmbH Frau Christiane Schäfer Schreiberstr. 27 70199 Stuttgart</p> </div> <div data-bbox="580 630 887 831">  </div> <div data-bbox="931 515 1135 560"> <p>BEARBEITET VON / E-MAIL jonas.kraiss@heilbronn.ihk.de</p> </div> <div data-bbox="931 584 1061 627"> <p>TELEFON 07131 9677 - 310</p> </div> <div data-bbox="931 649 1077 692"> <p>TELEFAX 07131 9677 - 88310</p> </div> <div data-bbox="931 716 1084 759"> <p>DATUM Heilbronn, 05.08.2019</p> </div> <div data-bbox="192 880 1137 914"> <p><b>BEBAUUNGSPLAN „BAHNHOFSAREAL UNTERFÜHRUNG“, STADT SCHWÄBISCH HALL</b></p> </div> <div data-bbox="192 968 461 1000"> <p>Sehr geehrte Frau Schäfer,</p> </div> <div data-bbox="192 1027 866 1058"> <p>unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben vom 02.08.2019 wird mitgeteilt,</p> </div> <div data-bbox="192 1112 943 1260"> <p><input checked="" type="checkbox"/> dass seitens der IHK keine Anregungen oder Bedenken bestehen.  <input type="checkbox"/> um Fristverlängerung bis  <input type="checkbox"/> uns zu gegebener Zeit die öffentlichen Auslegungsfristen mitzuteilen.</p> </div> <div data-bbox="192 1286 380 1316"> <p>Freundliche Grüße</p> </div> <div data-bbox="192 1323 380 1401">  </div> <div data-bbox="192 1402 360 1458"> <p>Jonas Kraiß Referent Handel</p> </div>	<p data-bbox="1158 1082 1973 1112">Kenntnisnahme, dass keine Anregungen oder Bedenken bestehen.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
14	<div data-bbox="293 331 405 391" data-label="Image"> </div> <div data-bbox="810 352 1046 373" data-label="Text"> <p>ERLEBEN, WAS VERBINDET.</p> </div> <div data-bbox="293 422 515 458" data-label="Text"> <p><b>DEUTSCHE TELEKOM TECHNIK GMBH</b> Rosenbergstr. 59, 74074 Heilbronn</p> </div> <div data-bbox="293 486 463 576" data-label="Text"> <p>baldauf Architekten Stadtplaner Schreiberstraße 27 70199 Stuttgart</p> </div> <div data-bbox="183 687 848 804" data-label="Text"> <p><b>REFERENZEN</b> Schäfer, Christiane (BAG) &lt;c.schaefer@baldaufarchitekten.de&gt; vom 06.08.2019 <b>ANSPRECHPARTNER</b> PTI 21, Dietmar Lober <b>TELEFONNUMMER</b> 07131/666554 <b>DATUM</b> 03. September 2019 <b>BETRIFFT</b> Stellungnahme zu 74523 Schwäbisch Hall, BP Bahnhofsareal - Unterführung</p> </div> <div data-bbox="293 829 530 852" data-label="Text"> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> </div> <div data-bbox="293 874 1037 987" data-label="Text"> <p>die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:</p> </div> <div data-bbox="293 1010 864 1032" data-label="Text"> <p>Im Planbereich befinden sich zurzeit keine Telekommunikationslinien der Telekom.</p> </div> <div data-bbox="293 1054 891 1078" data-label="Text"> <p>Die Errichtung neuer Telekommunikationslinien durch Telekom ist zurzeit nicht geplant.</p> </div> <div data-bbox="293 1144 468 1166" data-label="Text"> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> </div> <div data-bbox="293 1189 329 1212" data-label="Text"> <p>i. V.</p> </div> <div data-bbox="293 1233 407 1257" data-label="Text"> <p>Frank Köhnlein</p> </div> <div data-bbox="293 1279 374 1324" data-label="Text"> <p>Anlage(n): 1 Plan</p> </div> <div data-bbox="665 1189 703 1212" data-label="Text"> <p>i. A.</p> </div> <div data-bbox="665 1233 777 1257" data-label="Text"> <p>Dietmar Lober</p> </div> <div data-bbox="607 1270 790 1375" data-label="Text"> <p><b>Dietmar Lober</b></p> </div> <div data-bbox="770 1267 1052 1386" data-label="Text"> <p>Digital unterschrieben von Dietmar Lober Datum: 2019.09.03 09:45:38 +02'00'</p> </div>	<div data-bbox="1153 987 2078 1053" data-label="Text"> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Telekommunikationslinien der Telekom bestehen oder derzeit geplant sind.</p> </div>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung																																					
Zu 14	 <table border="1" data-bbox="286 1380 1012 1524"> <tr> <td>ATVh-Bez.:</td> <td colspan="2">Kein aktiver Auftrag</td> <td>ATVh-Nr.:</td> <td colspan="2">Kein aktiver Auftrag</td> </tr> <tr> <td>TiNL</td> <td colspan="2">Südwest</td> <td colspan="3" rowspan="2">Bahnhof Schwäbisch Hall 1, 74523 Schwäbisch Hall</td> </tr> <tr> <td>PTI</td> <td colspan="2">Heilbronn</td> </tr> <tr> <td>ONB</td> <td>Schwäbisch Hall</td> <td>AsB</td> <td>6, 9</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td rowspan="3">Bemerkung:</td> <td>VsB</td> <td>781A</td> <td>Sticht</td> <td>Lageplan</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Name</td> <td colspan="2">Lober, Dietmar, TI NL SW P</td> <td>Maßstab</td> <td>1:750</td> </tr> <tr> <td>Datum</td> <td>03.09.2019</td> <td>Blatt</td> <td colspan="2">1</td> </tr> </table>	ATVh-Bez.:	Kein aktiver Auftrag		ATVh-Nr.:	Kein aktiver Auftrag		TiNL	Südwest		Bahnhof Schwäbisch Hall 1, 74523 Schwäbisch Hall			PTI	Heilbronn		ONB	Schwäbisch Hall	AsB	6, 9			Bemerkung:	VsB	781A	Sticht	Lageplan		Name	Lober, Dietmar, TI NL SW P		Maßstab	1:750	Datum	03.09.2019	Blatt	1		
ATVh-Bez.:	Kein aktiver Auftrag		ATVh-Nr.:	Kein aktiver Auftrag																																			
TiNL	Südwest		Bahnhof Schwäbisch Hall 1, 74523 Schwäbisch Hall																																				
PTI	Heilbronn																																						
ONB	Schwäbisch Hall	AsB	6, 9																																				
Bemerkung:	VsB	781A	Sticht	Lageplan																																			
	Name	Lober, Dietmar, TI NL SW P		Maßstab	1:750																																		
	Datum	03.09.2019	Blatt	1																																			

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
15	<p>Do 05.09.2019 12:10</p> <p> <b>Kusserow Karsten</b> &lt;k.kusserow@netze-bw.de&gt; im Auftrag von NETZPLANUNG HEILBRONN &lt;Netzplanung_HLB@netze-bw.de&gt;  <b>AW: TÖB-Beteiligung, BP Bahnhofsareal - Unterführung, Stadt Schwäbisch Hall</b></p> <p>An Schäfer, Christiane (BAG)</p> <hr/> <p>Sehr geehrte Frau Schäfer,</p> <p>die Netze BW GmbH unterhält oder plant keine Leitungen im Geltungsbereich des Bebauungsplans. Eine weitere Beteiligung unsererseits am Verfahren ist nicht erforderlich.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p><b>i. A. Karsten Kusserow</b>          Netzplanung Strom, Netzgebiet Nord</p> <p>Netze BW GmbH          Meisterhausstr. 11 74613 Öhringen</p> <p>Telefon +49 7941 932 -275 Fax +49 7941 932 -361  <a href="mailto:k.kusserow@netze-bw.de">k.kusserow@netze-bw.de</a>  <a href="http://www.netze-bw.de">www.netze-bw.de</a></p> <p><small>Netze BW GmbH ist ein Unternehmen der EnBW          Sitz der Gesellschaft: Stuttgart; Handelsregister: Amtsgericht Stuttgart HRB 747734          Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer          Geschäftsführung: Dr. Christoph Müller (Vorsitzender), Dr. Martin Konermann, Bodo Moray</small></p>	<p>Kenntnisnahme, dass innerhalb des Plangebiets keine Leitungen geplant oder vorhanden sind.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung						
17	<p>  </p> <p><b>VIELEN DANK FÜR IHRE ANFRAGE</b></p> <p>Wir haben Ihre Anfrage am 05.08.2019 08:58 Uhr erhalten.  <b>Im von Ihnen bezeichneten Gebiet - wie in dem unten dargestellten Planausschnitt markiert - liegen</b></p> <p><b>keine Anlagen</b> der bayernets GmbH  und  <b>keine Anlagen</b> der terranets bw GmbH</p> <table border="1" data-bbox="235 526 504 603"> <thead> <tr> <th>Netzbetreiber</th> <th>Betroffenheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bayernets GmbH</td> <td>NEIN</td> </tr> <tr> <td>terranets bw GmbH</td> <td>NEIN</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gemäß BGH-Urteil VI ZR-232/69 vom 20.4.1971 und VOB Teil C, ATV; DIN 18300, Abschnitt 3 besteht für ausführende Bauunternehmen Erkundigungs- und Sicherungspflicht.</p> <p><b>BAUHERR / PLANUNGSTRÄGER</b>  Stadt Schwäbisch Hall  Herr Thamm  Gymnasiumstraße 4  74523 Schwäbisch Hall</p> <p><b>ANFRAGE DURCH</b>  Baldauf Architekten und Stadtplaner GmbH  Fr. Schäfer  Schreiberstraße 27  70199 Stuttgart</p> <p><b>BESCHREIBUNG DER MAßNAHME</b>  BP Bahnhofsareal - Unterführung  Bebauungsplan / Flächennutzungsplan  ab 06.01.2020</p> <p>TÖB-Beteiligung im Rahmen der Offenlage nach §3 Abs. 2 I.V.m.  §4 Abs. 2 BauGB</p> <p><b>LAGE</b>  Sie haben das Bauvorhaben in der folgenden Region eingetragen:  Schwäbisch Hall, LK Schwäbisch Hall, Baden-Württemberg</p>  <p><a href="https://www.online-leitungsauskunft.net/app?check">https://www.online-leitungsauskunft.net/app?check</a></p> <p>1/1</p>	Netzbetreiber	Betroffenheit	bayernets GmbH	NEIN	terranets bw GmbH	NEIN	<p>Kenntrnisnahme, dass keine Betroffenheit besteht.</p>
Netzbetreiber	Betroffenheit							
bayernets GmbH	NEIN							
terranets bw GmbH	NEIN							

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
18	<p>     <span style="font-size: small;">Mi 14.08.2019 09:44</span>   <b>BAULEITPLANUNG TRANSNETBW</b> &lt;bauleitplanung@transnetbw.de&gt;                       20190814 Stellungnahme BP Bahnhofsareal - Unterführung, Stadt Schwäbisch Hall                 </p> <p>An Schäfer, Christiane (BAG)</p> <hr/> <p><b>Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bahnhofsareal Unterführung“ in Schwäbisch Hall</b>  <b>Hier – Stellungnahme zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB</b></p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>wir haben Ihre Unterlagen dankend erhalten und mit unserer Leitungsdokumentation abgeglichen. Im geplanten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahnhofsareal Unterführung“ in Schwäbisch Hall betreibt und plant die TransnetBW GmbH keine Höchstspannungsfreileitung. Daher haben wir keine Bedenken und Anmerkungen vorzubringen. Eine weitere Beteiligung am Verfahren ist nicht erforderlich.</p> <p>Für Rückfragen stehe ich Ihnen trotzdem gerne zur Verfügung.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>i. A. Steffen Albers                      Genehmigungen / Bauleitplanung                      Genehmigungen &amp; Dialog Netzbau</p> <p> <b>TransnetBW GmbH</b>   T +49 711 21858-3425                      Vordernbergstr. 6 / F +49 711 21858-4451                      Heilbronner Str. 35   <a href="mailto:bauleitplanung@transnetbw.de">bauleitplanung@transnetbw.de</a>                      70191 Stuttgart   <a href="http://www.transnetbw.de">www.transnetbw.de</a> </p> <p><small>TransnetBW GmbH / Sitz der Gesellschaft: Stuttgart / Registergericht Stuttgart - HRB Nr. 740510                      Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Hans-Josef Zimmer                      Geschäftsführer: Dr. Werner Götz (Vorsitzender), Rainer Joswig, Dr. Rainer Pflaum                      Die Datenschutzinformationen der TransnetBW finden Sie hier: <a href="https://transnetbw.de/de/datenschutz">https://transnetbw.de/de/datenschutz</a></small></p>	<p>Kenntnisnahme, dass keine Höchstspannungsfreileitung betrieben wird und daher keine Bedenken und Anmerkungen vorgebracht werden.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
19	<div data-bbox="510 328 663 432" style="text-align: center;">   <b>unitymedia</b>                      Ein Vodafone Unternehmen                 </div> <div data-bbox="210 464 448 480" style="font-size: small;">                     Unitymedia BW GmbH   Postfach 10 20 28   34020 Kassel                 </div> <div data-bbox="210 496 492 571" style="font-size: small;">                     baldauf architekten und stadtplaner gmbh                      Frau Dipl.-Ing. Christiane Schäfer                      Schreiberstraße 27                      70199 Stuttgart                 </div> <div data-bbox="636 464 842 552" style="font-size: small;">                     Bearbeiter(in): Herr Kiewning                      Abteilung: Zentrale Planung                      Direktwahl: +49 561 7818-149                      E-Mail: ZentralePlanungND@unitymedia.de                      Vorgangsnummer: 359277                 </div> <div data-bbox="210 659 291 695" style="font-size: small;">                     Datum                      11.09.2019                 </div> <div data-bbox="636 659 698 676" style="font-size: small;">                     Seite 1/1                 </div> <p><b>TÖB-Beteiligung, BP Bahnhofsareal - Unterführung, Stadt Schwäbisch Hall</b></p> <p>Sehr geehrte Frau Schäfer,</p> <p>vielen Dank für Ihre Informationen.</p> <p>Gegen die o. a. Planung haben wir keine Einwände.</p> <p>Eigene Arbeiten oder Mitverlegungen sind nicht geplant.</p> <p>Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte geben Sie dabei immer unsere oben stehende Vorgangsnummer an.</p> <p>Freundliche Grüße</p> <p>Zentrale Planung Unitymedia</p> <div data-bbox="210 1406 920 1493" style="font-size: x-small;"> <p><b>Unitymedia BW GmbH</b>                      Postanschrift: Unitymedia BW GmbH, Postfach 10 20 28, 34020 Kassel                      Handelsregister: Amtsgericht Köln   HRB 83533   Sitz der Gesellschaft: Köln   USt-ID DE 251338951                      Geschäftsführung: Dr. Johannes Ametsreiter (Vorsitzender)   Anna Dimitraova   Bettina Karsch   Andreas Laukenmann   Gerhard Mack   Alexander Saul  <a href="http://www.unitymedia.de">www.unitymedia.de</a></p> </div>	<p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Einwände bestehen und eigene Arbeiten oder Mitverlegungen geplant sind.</p>

Nr.	Stellungnahmen der Öffentlichkeit	Abwägungsvorschlag der Verwaltung
<p>Ö2</p>	<p><b>Stellungnahme „Bahnhofsareal Unterführung“</b></p> <p>Der ADFC SHA bittet um eine auch für RadfahrerInnen barrierefreie Anbindung der Unterführung nach Südwesten über eine <b>Fahrradrampe</b>, die gleichzeitig auch für Kinderwagen oder Rollator zu begehen wäre. Der Aufzug ist sicher für Rollstuhlfahrer wichtig und gut.</p> <p>Wenn ein Aufzug vorhanden ist, kann die „Fahrrad“Rampe steiler und damit deutlich kürzer sein. Wird sie entsprechend gestaltet, kann man auch verhindern, dass zu schnell gefahren wird (z. B. als Halbkreis. An der Einmündung in die Unterführung könnten Zebrastreifen quer zum Radweg für Sicherheit der Fußgänger sorgen).</p> <p><b>Begründung:</b>                  Will man den Radverkehr in Zukunft verstärkt fördern, sollte man ihm auch attraktive, schnelle und kurze Verbindungen anbieten.                  Für die Verbindung Bahnhofsareal – SHA-Steinbach gibt es nur vier suboptimale Varianten:                  - Radtunnel Richtung Stadt runter und über die Steinbacher Str. umwegig wieder hoch                  - Treppe oder Aufzug durch die geplante neue (!) Unterführung                  - Zum neuen Kreisverkehr Neue Reifensteige, kurz vorher den Radweg hoch den Berg und wieder runter über die Bahn, dann steht man am Radweg-Ende und kommt nur noch als Fußgänger weiter über die Ampel Steinbacher Str. und den Gehweg auf der Kocherseite verbotenerweise auf der gefährlichen linken Seite Richtung Steinbach. (Ist nach VwV-StVO eigentlich innerorts unerwünscht.)                  Am Radweg-Ende am Bahnhof kann man nicht die 3streifige Fahrbahn queren um auf die Fahrbahn Richtung Steinbach zu kommen.                  - Oder über den neuen Kreisverkehr, auf der Fahrbahn durch den Tunnel und rechts ab auf der Fahrbahn Richtung Steinbach.                  Eine Variante für sichere RadfahrerInnen. Vermutlich eine für viele RadfahrerInnen undenkbare Route.</p> <p>Deshalb die Bitte, die neue Unterführung auch für RadfahrerInnen barrierefrei zu gestalten.</p> <p>13. 9. 2019 <span style="float: right;">ADFC SHA und Umgebung</span></p>	<p>Im Rahmen der Konkretisierung der Planung wurde deutlich, dass eine Rampe zur barrierefreien Erschließung nicht darstellbar ist und die Zugänglichkeit über Treppen und eine Aufzugsanlage im Bereich des Bahngeländes sichergestellt wird. Ein Absteigen innerhalb der Unterführung ist aus Gründen der Verkehrssicherheit anzustreben, da die 90 Grad Kurve auf die Steinbacher Straße hier eine uneinsehbare Situation für Radfahrer und Fußgänger schafft. Im Rahmen der Ausführungsplanung wird auf eine entsprechende Ausstattung der Aufzüge Wert gelegt, um eine attraktive Verbindung auch für Radfahrer herzustellen, zudem existiert in 300 m Entfernung die Unterführung der Zollhüttengasse, die von Radfahrern genutzt werden kann.</p> <p>Eine nicht barrierefreie Rampe anstelle der Treppe zu errichten, wurde zum einen aus Kostengründen und zum anderen aus Gründen des Platzbedarfs im Bereich Bahnhofsareals Süd nicht weiterverfolgt. Der Verzicht auf die Rampe ermöglicht im südlichen Bereich die Mischgebietsflächen so zu gestalten, dass nordwestlich des Baufeldes B1 und südöstlich des Baufeldes B2 eine 2,00 m breite Vorzone geschaffen werden kann, wie es auch bei den übrigen Baufeldern vorgesehen ist. Diese Vorzone erleichtert die Bauausführung bei der Überbauung der Grundstücke.</p> <p>Der Anregung wird somit nach Abwägung aller Belange nicht nachgekommen.</p>